

Ernst Tewes (1908 – 1998)

Vita



Ernst Tewes, geboren am 4. Dezember 1908, trat mit 14 Jahren dem Bund „Quickborn“ in der deutschen Jugendbewegung bei und begegnete 1926 auf der Burg Rothenfels das erste Mal Romano Guardini, der die prägende Persönlichkeit für ihn wurde.

1928 begann Ernst Tewes seine Studien an den Universitäten Bonn, Münster und Tübingen

und wurde 1934 zum Priester geweiht. Nach zwei Kaplansjahren und zwei Jahren Seelsorgetätigkeit in der wandernden Kirche der Diözese Berlin trat er in das Oratorium des Hl. Philipp Neri ein.

Während des Krieges war Ernst Tewes von 1940 bis 1945 Seelsorger bei den Soldaten und wurde nach seiner Rückkehr aus der russischen Kriegsgefangenschaft Pfarrer der neu gegründeten Pfarrei St. Laurentius in München.

1963 berief ihn Kardinal Döpfner als Leiter in das neu eingerichtete Seelsorgereferat und weihte ihn 1968 zum Bischof für den Seelsorgebezirk München.

Der Seelsorger Ernst Tewes unterstützte den Weg der suchenden und pilgernden Kirche in der Zeit während und nachdem II. Vatikanischen Konzil zum heutigen Menschen hin. Das Vorzimmer des Klerikalismus und der Direktive, das Unmittelbarkeit und Nähe in der Kirche und Theologie verhinderte, musste verschwinden, eine neue Brüderlichkeit innerhalb der verschiedenen Stände der Kirche wachsen. Dabei geht es nicht so sehr um verschiedene Theologien und Dispute, sondern um die praktischen Schritte, die die nachkonziliare Kirche unternahm, um in der modernen Gesellschaft ihre Position neu zu bestimmen.

So entstanden in seiner Bischofszeit und mit seiner Mithilfe folgende Einrichtungen und Berufe in der Kirche, die bis heute ihre Wirkung nicht verloren:

Einführung des Berufes Pastoralreferenten/innen, Gemeindereferenten/innen

www.erzbistum-muenchen.de/pastoralassistenten

(Unterpunkt Berufsbild, "Wie alles begann")

Münchner Insel unter dem Marienplatz

Krisen- und Lebensberatung

Ein Angebot der Kirchen

www.muenchner-insel.de/geschichte.html

Fünf nach Fünf

Orgelmusik und Texte mit Seelsorgerinnen und Seelsorgern in St. Michael

www.st-michael-muenchen.de/gottesdienste/index_gebetszeiten.html

Kirche ohne Vorzimmer

Aussprache- und Beichtzimmer in St. Michael

www.st-michael-muenchen.de/angebote/index_aussprache.html

1978 wurde Regionalbischof Ernst Tewes von der katholisch-theologischen Fakultät der Universität München die Ehrendoktorwürde verliehen.

Er starb am 16. Januar 1998 in München und ist auf dem Friedhof der Pfarrei St. Laurentius beerdigt.

Quelle:

Gerhard Gruber, Fritz Bauer:

Kirche ohne Vorzimmer

Begegnungen mit dem Münchner Regionalbischof Ernst Tewes

Planegg, 1986